

[Selenskyj gab eine Erklärung zu Angriffen auf Russland ab](#)

07.09.2024

Die Ukraine arbeitet an der Aufhebung der Beschränkungen für den Einsatz von Langstreckenwaffen für Angriffe auf Russland, sagte der Präsident.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine arbeitet an der Aufhebung der Beschränkungen für den Einsatz von Langstreckenwaffen für Angriffe auf Russland, sagte der Präsident.

Es gibt noch keinen Konsens zwischen den Verbündeten über die Aufhebung der Beschränkungen für den Einsatz von Langstreckenwaffen durch die Ukraine für Angriffe auf Russland, aber die Gespräche laufen. Dies sagte Präsident Wolodymyr Selenskyj in einem Interview mit den ukrainischen Medien, das im Rahmen des TV-Marathon ausgestrahlt wurde.

„Es gibt noch keinen Konsens. Aber ich erinnere mich, wie ich mich mit dem Einsatz geeigneter Waffen auf dem Territorium der vorübergehend besetzten Krim beschäftigt habe. Auch damals gab es keinen Konsens, aber es ist wichtig, zumindest für ein Land den Schlüssel zu finden, und dann können andere nachziehen“, sagte der Staatschef.

Selenskyj fügte hinzu, dass die Ukraine an der Aufhebung der Beschränkungen für den Einsatz von Langstreckenwaffen arbeitet. Der Präsident traf sich mit Pentagon-Chef Lloyd Austin, dem deutschen Bundeskanzler Olaf Scholz und dem deutschen Verteidigungsminister Boris Pistorius, dem italienischen Ministerpräsident Giorgia Maloney und sprach mit dem französischen Präsidenten Emmanuel Macron über das Thema.

„Wenn die Lage im Land es mir erlaubt, im September zur Generalversammlung (UN Anm. d. Red.) zu reisen, werden wir die Ergebnisse all dieser Treffen bereits mit Präsident Biden zusammenfassen“, sagte der Staatschef.

Erinnern Sie sich, im Vorfeld von Austin kommentierte das Fehlen der US-Genehmigung für den Einsatz von Langstreckenwaffen auf dem Territorium von Russland.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 268

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.